

CURRICULUM GEBURTSTRAUMA

FÜR FACHPERSONEN AUS DEM FELD SCHWANGERSCHAFT, GEBURT UND WOCHENBETT

Zielgruppe

Fachpersonen, die rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett arbeiten:
ÄrztInnen, GynäkologInnen, Hebammen, KrankenpflegerInnen, Doulas, Psycho- und PhysiotherapeutInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen
Fortbildungspunkte für Hebammen (60Pkt.) und PsychologInnen (64Pkt./Modul)

Termine

siehe Homepage:
www.nach-dem-kaiserschnitt.at

Wir starten am Freitag jeweils um 15h und enden am Sonntag um 14h nach dem Mittagessen.

Kosten

Aktuell Preise finden Sie auf der Homepage.
Beachten Sie auch unseren Frühbucherbonus: Ermäßigung bei Buchung aller drei Module



Allgemeines

Das Curriculum besteht aus drei Modulen. Das Basismodul ist Voraussetzung für den Besuch der beiden weiteren Module. Das Basismodul kann auch einzeln besucht werden bzw. mit Modul 2 und/oder 3 kombiniert werden.

Modul 1: Grundlagen der Psychotraumatologie im Hinblick auf Schwangerschaft und Geburt

- > Grundlagen der Psychotraumatologie
- > Was ist ein Trauma, Was ist eine Belastung?
- > Typische Symptome einer Hochstresserfahrung
- > Trauma während einer Schwangerschaft und Geburt
- > Zahlen, Daten und Fakten
- > Mental- und Körperübungen, Ressourcenstärkung
- > Eigenreflexion rund um das Thema Trauma
- > und alles was die TeilnehmerInnen interessiert...



Leitung: **Mag.ª Judith Raunig**

Klinische- und Gesundheitspsychologin, EMDR-Practitioner, Mutter von drei Kindern geb. 1979, spezialisiert auf Psychische Auswirkungen des Kaiserschnitts, Geburtstrauma. Lehrbeauftragte für Hebammen an der FH Krems und Wien, Vortragstätigkeit und Fortbildungen für ÄrztInnen, Hebammen und KrankenpflegerInnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz, Initiatorin und Autorin von „Meine Narbe“, Dokumentarfilm zum Thema Kaiserschnitt;

Anmeldung

Anmeldung unter:
info@nach-dem-kaiserschnitt.at
www.nach-dem-kaiserschnitt.at

Modul 2: Traumaprävention und traumasensible Begleitung während der Geburt

- > Traumapräventive Beratung während der Schwangerschaft
- > Interventionen während der Geburt und ihre Folgen
- > Traumaprävention in der unmittelbaren Geburtsvorbereitung und währenddessen
- > Kaiserschnitt, vaginal operative Geburt
- > Was tun im Notfall?
- > Der Vater
- > Wunschkaiserschnitt
- > Arbeit mit vorbelasteten Frauen
- > Besonders herausfordernden Situationen: Fetozid, Totgeburt, auffällige Pränataldiagnostik
- > Trennung vom Kind
- > Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Arbeit
- > Hilfreiche Körper- und Mentalübungen
- > Eigenreflexion und Selbstfürsorge
- > und alles was die TeilnehmerInnen interessiert





**Co-Referentin:
Alexandra Vöhringer,
BSc.**

geb. 1975, Hebamme seit 2010:
AKH Wien, Hebammenpraxis,
Geburtsvorbereitung,
Hausgeburten; Babymassage nach
Leboyer, Homöopathie für
Hebammen, Basic Bonding
Fachberaterin

Ort

Landhotel Yspertal, A-3683
Yspertal, Ysper 1
<http://www.landhotelyspertal.at>
Das gemütliche Landhotel Yspertal
bietet einen wunderbaren Ort für
unsere Seminare: ein Haus mit
Atmosphäre und voller
Herzlichkeit, sowie frisch gekochter
Bio- Vollverpflegung.
Aktuelle Preise finden Sie auf der
Homepage.

Modul 3: Nach der Geburt

- > Wie kann ich erkennen, ob eine Frau/ein Paar nach einer Geburt belastet/traumatisiert ist?
- > Wie kann ich erkennen, ob das Baby nach der Geburt belastet ist?
- > Physische und psychische Auswirkungen einer traumatischen Geburt
- > Bonding
- > Unterstützung beim Stillen
- > Selbstermächtigung, Selbstbestimmung der Mutter fördern
- > Selbstanbindung der Mutter/der Eltern fördern
- > Trigger: Wie kann sich Belastung im Alltag zeigen?
- > Arbeit mit Geburtsverletzungen (Narbe, etc.)
- > Wie funktioniert Trauma- Verarbeitung?
- > Welche Möglichkeiten gibt es nach einer Geburt, eine Frau/Kind/Familie zu stärken?
- > Vor welchen Herausforderungen steht der Vater?
- > Übungen, Interventionen für die Frau, die Mutter-Kind Interaktion, das Paar
- > Wann sollte ich weiter verweisen? Wohin?
- > Wie kann sich eine belastende Geburt auf die Folgegeburt auswirken?
- > Was kann ich tun, wenn ich selbst durch ein Erlebnis belastet bin?
- > und alles was die TeilnehmerInnen interessiert...

